

10 Jahre Schulprojekt



Einmal mehr sei betont, dass die Kinder von heute die Tierschützer von morgen sind und dass man nicht früh genug mit dem wichtigen Thema des Tierschutzes anfangen kann.

Im Rahmen unserer Tierschutzarbeit und unseres Modellprojektes kämpfen wir schon seit vielen Jahren für nationale Bildungs- und Aufklärungskampagnen. Ein in diesem Jahr stattgefundenes Treffen mit einer Mitarbeiterin der Bildungsministerin, Frau Ligia Deca, ergab, dass unser neu erstelltes Lehrmaterial „Mein Tierschutz-Heft“ auf den Portalen des Bildungsministeriums von Schulen heruntergeladen und im Rahmen des Unterrichts eingesetzt werden kann. Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, um die Kinder zu erreichen. Mit etwas mehr Erfolg sprachen wir beim Generalschulinspektor des Landkreises Argeş, Herrn Dumitriu Tudosoiu, vor und baten auch ihn, uns bei einer regionalen Bildungs- und Aufklärungskampagne zu unterstützen und präsentierten ihm unsere Lehr- und Lernmaterialien. Bei Herrn Tudosoiu, der von unserem Tierschutz-Heft begeistert war, rannten wir offene Türen ein und verabredeten eine Infoveranstaltung für alle Schulleiterinnen und Schulleiter des Landkreises Argeş.

Bei dieser Veranstaltung sollen die Schulleiter einerseits für Tierschutz in ihren Schulen sensibilisiert werden und andererseits soll ihnen unser neues Tierschutz-Heft, das auch Sie liebe Freunde, spätestens zum Jahresende 2024 gegen eine kleine Schutzgebühr über unseren Shop erwerben können, vorgestellt werden. Im Landkreis Argeş werden im Schuljahr 2024/2025 voraussichtlich rund 25.500 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 beschult. Sollte es gelingen, jeder Schülerin und jedem Schüler ein Tierschutz-Heft zur Verfügung zu stellen und das Thema Tierschutz tatsächlich in die Schulen des Landkreises zu bringen, wäre dies ebenso ein Meilenstein für die Bildungsarbeit und ein wertvoller gesellschaftlicher Schritt, der uns bei der Durchführung unseres Modellprojektes unterstützen würde.

Die erste Unterrichtsstunde mit unserem Tierschutz-Heft fand in der Grundschule in Miceşti, einer Kleinstadt im Landkreis Argeş, im April 2024 statt.

Gespannte Augen der Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der Grundschule in Miceşti erwarteten uns beim Betreten des Klassenraumes. In unserem Gepäck begleitete uns unter anderem das neue Tierschutz-Heft, welches die Mädchen und Jungen der Klasse mit ausgestreckten Händen und mit Freude entgegennahmen.

Mit neugierigen Blicken erkundeten sie das frisch gedruckte Tierschutz-Heft. Erste Bilder zum Umgang mit einem glücklichen Hund wurden gemeinsam besprochen und sogar in einem kleinen Rollenspiel nachgestellt. Die Kinder teilten mit uns ihre Erfahrungen mit ihren eigenen Haustieren und erzählten von ihren Hunden, Katzen und Kaninchen. Schnell wurden auch schon die ersten Stifte für das Bearbeiten des Heftes gezückt. Wunderschöne Illustrationen des neu gebauten Kastrations- und Registrierungs-Zentrums sind in diesem Heft zu sehen und auch als Ausmalbilder abgedruckt. Doch nicht nur auf dem Papier, vielmehr auch in Form kleiner Anschauungs- und Spielmodelle konnten die Kinder gemeinsam die Möglichkeiten der kostenfreien Kastration erkunden.

Die kleinen Spielfiguren von Hunden, Katzen und Tierärzten, weckten die Neugier und das Interesse. Die Kinder inspizierten die kindgerechten Darstellungsformen der Kastrations- und Hilfsmöglichkeiten für Hunde und Katzen.

Strahlende Kinderaugen blickten auf das Kastrationsmobil und die angrenzende Tierklinik. Das Kastrationsmobil wurde mit seinem leuchtenden Blaulicht genau betrachtet.



Es ist uns wichtig, dass die Kinder diese Lehrstunden zum Thema Tierschutz mit Freude verfolgen und ihr Wissen nach Hause tragen, denn so profitieren nicht nur die Kleinsten von den Lerninhalten, sondern auch die Familienmitglieder.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Aufklärungsarbeit in Schulen mittlerweile auf ein Zeitfenster von 10 Jahren zurückblicken können und nun auch auf die Unterstützung des Schulinspektors des Landkreises Argeş zählen dürfen.

Die allerersten Gedanken zu diesem Projekt entstanden im Hof der Smeura vor über 10 Jahren. „Wie kann man bereits die jungen Menschen an einen achtsamen Umgang mit dem Tier heranführen?“

Die ersten Überlegungen wuchsen gemeinsam, rumänische Arbeitsblätter entstanden und die ersten Besuche in Schulen wurden im Jahr 2014 umgesetzt. Damals besuchten wir ein Gymnasium in Piteşti und konnten schon vor dieser langen Zeit bemerken, wie sehr das Herz der Kinder für die Tiere schlägt.



Anschließend Besuche in Grundschulen wurden ebenfalls zu Lehrstunden für die kleinen Tierschützerinnen und Tierschützer. Mit Begeisterung nahmen sie die Thematik an und trugen ihr gelerntes Wissen mit nach Hause.

In diesem Jahr wird das Schulprojekt von zwei Besonderheiten begleitet: Das neu gedruckte Tierschutz-Heft und die Zusammenarbeit mit dem Schulinspektor Dumitriu Tudosoiu. Dies sind weitere wichtige Anker für die Aufklärungsarbeit in Schulen. Das Erlernen eines schützenden und wertschätzenden Umgangs mit dem Tier und das Darstellen von Hilfsmöglichkeiten für Besitzertiere und Straßenhunde, sollten weiterhin in eine warmherzige, empathievollere Richtung gelenkt werden.

Die Tiere haben keine Stimme, aber unsere Aufgabe ist, die Kleinsten zu stärken, damit sie ihre Stimme für die Tiere erheben.

